

Der äussere Lebensgang Rossettis bietet keine aussergewöhnlichen Erscheinungen. Er wurde 1828 geboren, erhielt die beste damals in England mögliche Schulbildung, ging mit dem vierzehnten Jahre auf eine

Privatzeichenschule und wurde mit achtzehn Jahren in die Antikenklasse der königlichen Akademie zugelassen. Hier wiederholte sich der typische Vorgang: er wurde für absolut talentlos erklärt und kam nie über die unterste Zeichenklasse hinaus. Er entschloss sich daher zu dem Schritte, der Akademie den Rücken zu kehren und schrieb einen glühenden Brief an den damals noch gänzlich unbekannt, um sieben Jahre älteren Ford Maddox Brown, dessen Wettbewerbsentwürfe für die Ausschmückung des Parlamentshauses er so sehr bewunderte, in welchem er ihn unter Ausdrücken seiner

grössten Hochschätzung bat, ihn doch in sein Atelier aufzunehmen. Man erzählt sich, dass Ford Maddox Brown, der bisher bei keinem seiner Zeitgenossen auch nur das geringste Entgegenkommen gefunden hatte, den Brief für einen schlechten Scherz hielt und sich mit einem Stock für den Empfang des Bewunderers bewaffnete. Erfreut über die Wirklichkeit der Rossetti'schen Gefühle nahm er ihn auf, und seitdem sind die beiden Männer bis an Rossettis Lebensende in inniger Freundschaft verbunden gewesen. Zwar in Browns Atelier hielt es Rossetti ebenfalls nur kurze Zeit aus. Die hinreissende Bewunderung, die er für ein Bild des um ein Jahr älteren Holman Hunt auf der Akademie-Ausstellung 1848 empfand, veranlasste ihn, sich mit diesem zusammen ein Atelier zu mieten und selbständig zu arbeiten. Hunt war mit dem damals erst neunzehnjährigen John Everett Millais befreundet und führte diesen Rossetti zu. Diese Drei gründeten dann bekanntlich die „Bruderschaft der Präraffaeliten“, zu der sich bald noch andere Gesinnungsgenossen scharten.



Dante Gabriel Rossetti, Der Liebesbecher, 1867